

**NOFV-OBERLIGA**

# Meisterschafts-Spiel

19. Mai 1996

1. FC Wilmersdorf

gegen

FSV R.-W. Prenzlau





## Werte Gäste,

zum letzten Heimspiel des 1. FC Wilmersdorf in dieser Saison möchten wir Sie und unsere Gäste aus Prenzlau mit ihrem Vorstand, Trainer, Spielern, Sponsoren und Fans recht herzlich begrüßen.

Mit Prenzlau kommt nicht irgendeine Mannschaft nach Berlin, sondern der Tabellensiebzehnte.

Für das Prenzlauer Team ist es in dieser Saison 95/96 nicht so gelaufen, wie der Verein es sich so vorgestellt hatte. Eigentlich wollte die Mannschaft mit dem Abstieg nichts zu tun haben, aber es kam doch ganz anders.

Woran es gelegen hat, muß sehr genau analysiert werden, damit die gleichen Fehler in der Verbandsliga nicht wiederholt werden und die Mannschaft den sofortigen Wiederaufstieg schaffen kann. Dazu wünscht der 1. FC Wilmersdorf viel Glück.

Und der 1. FC Wilmersdorf ?? Er liegt auf dem 15. Tabellenplatz !!  
Einem Abstiegsplatz !!

Für Wilmersdorf gibt es fast nur noch theoretische Chancen. Sie müssen gegen Prenzlau unbedingt gewinnen und außerdem auf Schützenhilfe der Schweriner hoffen, die gegen SR-Neustadt antreten. Oder gibt es in Schwerin eine „hausgemachte“ Überraschung ??

Wie dem auch sei, unsere „Jungs“ müssen sich heute zerreißen, wollen sie die kleine Chance zum Klassenerhalt wahren.

Die einzige offene Frage bleibt: „Wann treffen unsere Stürmer wieder das Tor?“

Schiedsrichter dieser Partie ist Herr Heinz Rothe - Templin, der für ein Faires Spiel Sorge tragen wird.

Wir wünschen allen Zuschauern und Fans aus Berlin und Prenzlau ein schönes Spiel und einen angenehmen Aufenthalt im Volkspark Wilmersdorf.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren, Helfern, Zuschauern und den treuen Fans des 1.FC Wilmersdorf für ihre geleistete Unterstützung in dieser Saison recht herzlich bedanken. Wir hoffen, daß wir auch in der Saison 96/97, egal ob Oberliga oder Verbandsliga, wieder auf Eure Unterstützung zählen können.

Es grüßt Sie und Euch bis zur neuen Saison  
Ihr 1. FC Wilmersdorf

## Nächste Spielbegegnungen

26./27. Mai 1996 - 14.00 Uhr

1. FC Schwedt	-	1. FC Magdeburg	-
FSV RW Prenzlau	-	Greifswalder SC	-
<b>SV SR Neustadt</b>	-	<b>1. FC Wilmersdorf</b>	-
SG Bornim	-	FSV Schwerin	-
SC Charlottenburg	-	Köpenicker SC	-
Parchimer FC	-	BSV Brandenburg	-
VfB Lichterfelde	-	PSV Rostock	-
FC Anhalt Dessau	-	Türkiyemspor Berlin	-
Spielfrei: FC Motor Eberswalde			

Ihr Lieferant für Vereinsbedarf

**Vera Wolff**

Riemeisterstraße 49 · 14169 Berlin  
Telefon 813 46 73



Spez. Glas und Porzellan-Einbrand

**Wimpel und Banner**

(gedruckt oder gestickt – auch Kleinstmengen)

1. FC Wilmersdorf

Heinrich C.	( )
Jandrasch	( )
Kauschmann	( )
Freiwald	( )
Michels	( )
Lehmann	( )
Heinrich T.	( )
Wagner	( )
Langer	( )
Siahr	( )
Dortay	( )
Marong	( )
Karasu	( )
Vrcic	( )
Schattschneider	( )
Pojak	( )
Jäger	( )
Verch	( )
Güldüm	( )

Trainer: Peter Trapp



FSV RW Prenzlau

Henke	( )
Wilski	( )
Schilling	( )
J. Hannig	( )
Tauhardt	( )
Armenat	( )
Matzke	( )
Rogala	( )
D. Hannig	( )
Maziarczyk	( )
Günther	( )
Ronschka	( )
Woiterski	( )
Ritter	( )
Masnik	( )
Habibovic	( )

Trainer: Bernhard Wilski



Schiedsrichter: Heinz Rothe - Templin

## NOFV-OBERLIGA NORD

Vereine	Spiele	Tore	Punkte
1. VfB Lichterfelde	30	60 : 32	59
2. SC Charlottenburg	30	59 : 31	56
3. Türkiyemspor Berlin	30	55 : 38	56
4. Greifswalder SC	30	56 : 36	54
5. Motor Eberswalde	31	48 : 38	51
6. PSV Rostock	29	54 : 36	50
7. Parchimer FC 92	30	57 : 32	47
8. 1. FSV Schwerin	30	52 : 59	42
9. 1. FC Magdeburg	31	44 : 56	40
10. FC Anhalt Dessau	30	46 : 54	38
11. Köpenicker SC	30	42 : 50	36
12. 1. FC Schwedt	30	38 : 40	35
13. SG Bornim	30	42 : 55	38
14. SR Neustadt	30	42 : 60	33
<b>15. 1. FC Wilmersdorf</b>	<b>29</b>	<b>34 : 55</b>	<b>28</b>
16. BSV Brandenburg	30	27 : 50	20
17. RW Prenzlau	30	23 : 57	17

### Heutige Spielbegegnungen

Greifswalder SC	- FC Anhalt Dessau				
SV Motor Eberswalde	- VfB Lichterfelde				
PSV Rostock	- Parchimer FC 92				
BSV Brandenburg	- SC Charlottenburg				
Köpenicker SC	- SG Bornim				
1. FSV Schwerin	- SV SR Neustadt				
<b>1. FC Wilmersdorf</b>	- <b>FSV RW Prenzlau</b>				
Türkiyemspor Berlin	- 1. FC Schwedt				
Spielfrei: 1. FC Magdeburg					



## Tschüß, Peter Trapp !!

Im heutigen Spiel gegen Prenzlau wird Peter Trapp die Mannschaft zum letzten Mal in einem Heimspiel coachen, danach noch zweimal Auswärts gegen Rostock und Neustadt. Dann heißt es Abschied nehmen von einem Trainer, der dem 1. FC Wilmersdorf viele glückliche Tage geschenkt hat.

Alles fing 1989 an, als der Präsident Klaus Helfrich unseren „Trappi“ nach Wilmersdorf holte. Am Ende der Saison 90/91 erreichte Peter mit seinem Team den 3. Tabellenplatz, der den Aufstieg in die gemeinsame Landesliga bedeutete.

In der Landesliga verweilte die Mannschaft in der Saison 91/92. Sie schaffte den 2. Tabellenplatz und stieg in die neugegründete Verbandsliga auf.

Fast wäre der Durchmarsch, von der Landes- über die Verbandsliga in die Oberliga gelungen, wenn da nicht in der Saison 92/93 Frohnau gewesen wäre.

Punktgleich und aber mit einem Tor mehr war Frohnau der Aufsteiger. Der Siegeswille von Peter Trapp und seinem Team ging trotzdem weiter. Mit 52 Spielen ohne Niederlage wurde die Mannschaft 93/94 Berliner Verbandsliga-Meister und schaffte den Sprung in die Oberliga Nordost. Außerdem wurden sie Sieger des Verbandsliga-Hallenturniers.

Im ersten Oberliga-Jahr konnte der Klassenerhalt mit dem 9. Tabellenplatz auf antrieb geschafft werden.

Das zweite Oberliga-Jahr ist, wie bekannt, das Schwerste. Es verlief nicht so, wie Peter und seine Mannen es sich vorgestellt hatten. Zur Zeit steht die Mannschaft auf dem 15. Tabellenplatz. Die Chancen zum Klassenerhalt sind noch gegeben. Und wenn die Mannschaft ihrem Trainer, Peter Trapp, ein Abschiedsgeschenk überreichen möchte, dann geben wir hier einen Tip: „Die letzten drei Spiele sich mächtig ins Zeug legen und gewinnen“. Es kann kein schöneres Geschenk für den Trainer geben, als die Klasse zu halten.

Lieber Peter, die Wilmersdorfer möchten Dir, für die geleistete Arbeit und den vielen aufopferungsvollen, herzerreißenden, nervenzermürbenden aber doch glücklichen Stunden herzlich danken. Wir wünschen Dir für Deine Zukunft, beruflich wie sportlich, viel Glück und das Du dem 1. FC Wilmersdorf weiterhin treu bleibst.

Der Vorstand, die Mannschaft, die Fans, die Mitglieder und die Schreiber der Platzzeitung sagen „SERVUS PETER“ !!

Elke Mahling